

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,60

134. JAHRGANG | KW 5
Donnerstag, 3. Februar 2022



HOHENEMES

„Und alle machen mit?“ – Partizipation und öffentlicher Raum: Eine Diskussionsrunde mit: Markus Schadenbauer (Hohenems), Martin Strele (Bregenz), Yves Mettler (Berlin), Alexis Hyman Wolff (Berlin), Ursula Spannberger (Salzburg), Elisa Rosegger (Hohenems) – Moderation: Verena Konrad (Dornbirn)

Donnerstag, 10. Februar 2022, 19.30 Uhr, Salomon-Sulzer-Saal

GÖTZIS

Lesungen und Eröffnung der Ausstellung „Götzner Tage der Literatur 2022“.

**Donnerstag, 3. Februar 2022,
18.30 Uhr, beim Portierhüsle**

KOBLACH

Der Alten- und Krankenpflegeverein Koblach ist ab sofort auch an allen **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** von 7 bis 10.30 Uhr erreichbar.

ALTACH

Impfen ohne Anmeldung: Mit eCard, Lichtbildausweis und Impfpass vorbeikommen.

**Freitag, 4. Februar 2022, 13 – 16 Uhr,
Veranstaltungszentrum KOM**

MÄDER

Parallel zu den Öffnungszeiten bietet die Bücherei auch einen kontaktlosen Abholservice an.

www.buecherei-maeder.at

**„UND ALLE
MACHEN MIT?“**

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	18
Altach	Seite	26
Koblach	Seite	33
Mäder	Seite	37
Anzeigen	Seite	40
Kleinanzeigen	Seite	54

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57, Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Dietmar Walser



EDITORIAL

Am Rand und mittendrin

Eine Straße in Hohenems, die jeder kennt und wenig beachtet: Die ehemalige Untergass', heute Radetzkystraße, durch die sich lautstark der Verkehr von Dornbirn her bewegt, zum Leidwesen der Anwohner. Doch die Straße hat mehr zu erzählen als Geschichten von Lärm und Verkehr.

1806 begannen sich hier Juden und Christen anzusiedeln. In Zeiten bayrischer Herrschaft galten liberalere Gesetze und die Hohenemser Juden durften nun außerhalb des jüdischen Viertels Häuser bauen, wie ihre christlichen Nachbarn. Es waren Kleinhändler, arme Hausierer, Wirtsleute, Handwerker und Schnapsbrenner, die sich in der Untergass' niederließen. Von ihnen wissen wir heute oft nicht viel – arme Leute hinterlassen wenig Spuren.

Mit den Planungen um das neue Rathaus wird Bewegung in diesen Teil der Stadt kommen. Hohenems wird sein Antlitz verändern. Und viele neue und alten Fragen stellen sich gerade jetzt: Wer kann sich in Zukunft leisten, hier zu wohnen? Wie können Menschen unterschiedlicher Herkunft gut miteinander leben? Wer steht am Rand und wer in der Mitte? An wessen Geschichte wird erinnert?

Mit dem Hohenemser Fotografen Dietmar Walser und vielen Bürgern der Stadt hat unsere Kuratorin Anika Reichwald die unterschiedlichen Dimensionen der Untergass' im Jüdischen Museum lebendig gemacht. „Am Rand. Zusammen leben in der Untergass'“ ist eine Stadterkundung der besonderen Art. Begleitet von vielen Gesprächen, im Visionscafe in der Radetzkystraße 22, im Jüdischen Museum und im Salomon-Sulzer-Saal (www.jm-hohenems.at). Man sieht sich.

Hanno Loewy
Direktor des Jüdischen Museums

KALENDER

6. Woche

Sonnen-Aufgang 7.41 Uhr
Sonnen-Untergang 17.30 Uhr

Montag, 7. 2.
Richard, Fidelis, Lukas, Jakob, Nivard

Dienstag, 8. 2.
Hieronymus, Josefine Bakhita,
Paulus

Mittwoch, 9. 2.
Ansbert, Erich, Anke, Antje, Alto

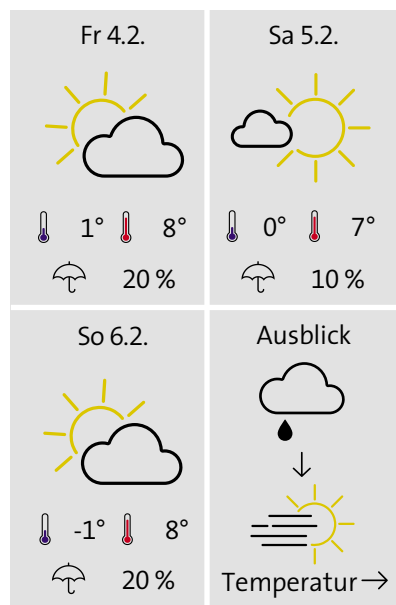
Donnerstag, 10. 2.
Scholastika, Wilhelm, Arnold, Clara

Freitag, 11. 2.
Marienged. v. Lourdes; Adolf,
Benedikt

Samstag, 12. 2.
Reginald, Sigmar, Eulalia, Gosbert

Sonntag, 13. 2.
Christina, Gerlinde, Beatrix, Reinhild

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 15. Februar.
Obst- und Safttage; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Nagelpflege; Einkochen; Blumen gießen; Gesichtspackung;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 5. Februar 2022

Sonntag, 6. Februar 2022

jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altsch, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 11 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Covid-Pandemie bedingt ist eine
telefonische Terminvereinbarung
notwendig.

Samstag, 5. Februar 2022

jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Sonntag, 6. Februar 2022

jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 4. Februar 2022

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 7. Februar 2022

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 8. Februar 2022

Dr. Christiane Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076 oder 0650 2012831

Mittwoch, 9. Februar 2022

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 10. Februar 2022

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altsch, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Simon Mayer	am 11. 2.
Dr. Simon Hoch	7. – 11. 2.
Dr. Wolfgang Payer	7. – 11. 2.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 5. Februar 2022

Sonntag, 6. Februar 2022

Dr. Christian Schult
Dornbirn, Marktstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 5. Februar 2022

Sonntag, 6. Februar 2022

Thomas Kogler
Götzis, Feldgasse 3/2

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 3. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30:
Vorderland- Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Freitag, 4. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5

Samstag, 5. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Sonntag, 6. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 Uhr
und von 17 bis 19 Uhr:**

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Montag, 7. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5

Dienstag, 8. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahlstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Mittwoch, 9. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Donnerstag, 10. Februar 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Sonntag, 6. Februar 2022
8 bis 12 Uhr:

Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 6. Februar 2022,
7 bis 10.30 Uhr:

Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter

AKTUELLE CORONA-MASSNAHMEN

Die Bundesregierung verkündete kürzlich neue Corona-Regelungen. Mit dem 31. Jänner 2022 endete der generelle Lockdown für Ungeimpfte.

Grüner Pass: Kürzere Gültigkeitsdauer der Impfcertifikate

Mit 1. Februar 2022 änderte sich die Gültigkeitsdauer der Impfcertifikate in Österreich:

- Impfcertifikate von Personen, die zweimal geimpft sind oder genesen sind und eine Impfung erhalten haben, sind fortan nur noch 180 Tage (6 Monate) gültig.
- Impfcertifikate von Personen, die dreimal geimpft sind, bleiben weiterhin 270 Tage (9 Monate) gültig.

Impfpflicht

- Seit 1. Februar 2022 gilt die Corona-Impfpflicht in Österreich. In der ersten Phase haben alle ungeimpften Personen noch Zeit, sich impfen zu lassen oder einen Ausnahmegrund zu beantragen.
- In Phase 2 (ab 15. März 2022) wird die Einhaltung der Impfpflicht flächendeckend kontrolliert. Verstöße werden bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt.

Sperrstunde

- Ab 5. Februar 2022 wird die Sperrstunde von 22 auf 24 Uhr verschoben.
- Die Höchstgrenze für Veranstaltungen wird von 25 auf 50 Personen erhöht.

2G-Regel wird wieder zu 3G-Regel:

- Am 12. Februar 2022 fällt die 2G-Regel im Handel und bei körpernahen Dienstleistungen (Frisöre etc.).
- Am 19. Februar 2022 fällt die 2G-Regel auch in der Gastronomie und Hotellerie.

Ab dann gilt überall wieder die 3G-Regelung. Das heißt, man muss entweder genesen, getestet oder geimpft sein. Für einen Lokal- oder Hotelbesuch reicht dann ein PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden). Wenn kein PCR-Test verfügbar ist, kann man auch einen Antigen-Test (nicht älter als 24 Stunden) vorlegen.

Landesspezifische Regeln werden aufgehoben

Die zusätzlichen landesspezifischen Schutzmaßnahmen, die etwa bei Veranstaltungen oder in der Gastronomie strengere Vorgaben als der Bund beinhaltet haben, werden nicht mehr verlängert.



Konkret bedeutet das, dass seit Montag, dem 31. Jänner 2022, laut Bundesverordnung in der Gastronomie keine Beschränkung der Personenanzahl an einem Verabreichungsplatz mehr besteht.

Für Zusammenkünfte mit ausschließlich zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen gelten nunmehr folgende Personenhöchstzahlen:

- Bis zu 500 Teilnehmer mit 2G-Regel (Impf- oder Genesungsnachweis)
- Bis zu 1.000 Teilnehmer mit „2G+“-Regel (Impf- oder Genesungsnachweis + negativer PCR-Test)
- Bis zu 2.000 Teilnehmer mit „Booster+“-Regel (Boosterimpfung + negativer PCR-Test)

NOCHMALIGER AUFRUF: ENTLASTEN SIE 1450!

Trotz bereits erfolgtem Aufruf, die medizinische Gesundheitsberatung 1450 zu entlasten, bricht die Flut der Anfragen nicht ab. Im Gegenteil, sie wird immer größer – nicht wenige davon betreffen die Meldung von positiven Selbsttests, aber auch Themen wie Absonderung, Quarantäne oder Freitestung – für deren Abwicklung die Gesundheitsbehörde des Landes Vorarlberg verantwortlich ist.

Daher nochmals der dringende Appell von Rotkreuz-Vorarlberg-Direktorin Janine Gozzi: „Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren positiven Selbsttest auf di-

gitalem Weg zu melden. Beachten Sie die Zuständigkeiten bei Quarantäne, Absonderung, Freitestung – diese liegt bei der Gesundheitsbehörde des Landes Vorarlberg. Sie helfen uns damit sehr, die Gesundheitsberatung zu entlasten und sichern sich selbst und Ihren Lieben gleichzeitig zu, dass unser 1450-Team Ihnen in medizinischen Fragen wie gewohnt zur Seite stehen kann.“

Nochmals zur Erinnerung

Die Meldung eines positiven Corona-Selbsttests kann über die Homepage des Landes Vorarlberg unter www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet in wenigen Minuten erledigt werden. Die Gesundheitsbehörde des Landes Vorarlberg ist unter www.vorarlberg.at oder Tel. 05574/511-28007 erreichbar.



arlberg.at/vorarlbergtestet in wenigen Minuten erledigt werden. Die Gesundheitsbehörde des Landes Vorarlberg ist unter www.vorarlberg.at oder Tel. 05574/511-28007 erreichbar.

VORARLBERG REKRUTIERT PERSONALRESERVE FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBEREICH

Um sich für mögliche Omikron-bedingte Personal-Engpässe im Gesundheits- und Pflegebereich abzusichern, ruft Vorarlberg alle Personen mit einer entsprechenden Ausbildung zur Mithilfe auf.

Auf der Internetseite des Landes www.vorarlberg.at/helfen wurde ein Online-Formular freigeschaltet, auf dem sich Interessierte mit einer Ausbildung in den Bereichen Diplompflege, Pflegeassistenz, Pflegehilfe, Heimhilfe, Familienhilfe, Altenfachbetreuung oder Behindertenfachbetreuung anmelden können, informieren Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher und Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker. „Nach der Anmeldung müssen keine weiteren Schritte unternommen werden. Im Bedarfsfall kommen wir auf Sie zu“, erklären Rüscher und Wiesflecker.

Die Schaffung einer Personalreserve für den Gesundheits- und Pflegebereich sei nötig, weil sich aktuell die Pandemieentwicklung aufgrund der Omikron-Virusvariante und der hohen

Dynamik nur schwer abschätzen lasse, begründen die beiden Landesrätinnen die Vorsichtsmaßnahme. Einerseits würden die Infektionszahlen rasant ansteigen. Ein Ende sei derzeit noch nicht wirklich in Sicht. Gleichzeitig führten die Infektionen aber weniger häufig zu schweren Krankheitsverläufen, die Intensivzahlen sind derzeit stabil. Dennoch wolle und müsse man weiter vorsichtig sein und sich für alle Szenarien rüsten, sind sich Rüscher und Wiesflecker einig. Dazu gehöre auch, den Gesundheits- und Pflegebereich entsprechend zu schützen, sollte es wider Erwarten doch zu einer Überlastung kommen, „sei es durch die hohe Anzahl an Patientinnen und Patienten und/oder durch die hohe Zahl an infizierten und damit abgesonderten Mitarbeitenden“.

Anmeldung mittels Online-Formular

„Als Vorsorge für den möglichen Ernstfall brauchen wir jede Hand, die helfen kann“, so der gemeinsame Appell

der Landesrätinnen. Gesucht werde speziell Gesundheits- und Pflegepersonal, das derzeit nicht oder nur teilweise in der Versorgung tätig ist. Wer sich für die Personalreserve anmeldet, wird ausschließlich im Bedarfsfall kontaktiert, um in den Krankenhäusern, Pflegeheimen, den verschiedenen stationären Einrichtungen oder im mobilen Bereich das dort eingesetzte Personal temporär zu unterstützen. Anmeldungen sind unter Angabe der wichtigsten Daten mittels Online-Formular auf der Internetseite des Landes möglich (www.vorarlberg.at/helfen). Fragen von Interessierten beantwortet Andreas Stieger, Leitung Personalmanagement der Vorarlberger Krankenhausbetriebsgesellschaft (KHBG), per E-Mail an personal@khhg.at bzw. andreas.stieger@khhg.at oder telefonisch unter Tel. 05522/303-5009.

KULTURVERMITTLUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Das vorarlberg museum, das Kunsthaus Bregenz und die inatura laden Menschen mit Demenz und deren Angehörige zum Besuch der Ausstellungen in der „inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn“ und anschließender kreativer Arbeit ein.

In der inatura wird bei jedem Treffen auf ein anderes Thema der Natur eingegangen. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Erleben und Begreifen. Die Teilnehmer können so einen persönlichen Zugang zur Ausstellung finden. Es stehen Raum und Zeit zur Verfügung, um eigene Erinnerungen, Eindrücke und Erfahrungen miteinander zu teilen.



www.aktion-demenz.at

Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz:

- **Wann:** Samstag, 5. Februar 2022, 14.30 Uhr
- **Wo:** inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
- **Kosten:** 3 Euro pro Person

- **Gruppengröße:** Maximal 10 Personen (5 Menschen mit Demenz + je 1 Begleitperson)
- **Anmeldung** unter Tel. 0676/83306-4770 oder E-Mail naturschau@inatura.at
- Eine Kooperation mit der „Aktion Demenz“

MIT NACHHILFE IN EIN ERFOLGREICHES ZWEITES SEMESTER

Schüler sind aktuell besonders gefordert. Nachhilfe kann sie dabei unterstützen, erfolgreich durch das Schuljahr zu kommen. Viele Nachhilfe-Institute bieten Online-Unterricht an. Auch in der Nachhilfebörse des „aha“ kann ganz gezielt nach Online-Angeboten gesucht werden.

Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an.

Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse www.aha.or.at/nachhilfeboerse eintragen. Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot finden Interessierte unter www.aha.or.at/nachhilfe.



FREIWILLIGES UMWELTJAHR BIETET BERUFSORIENTIERUNG UND ZIVILDIENTERSATZ!

Beim Freiwilligen Umweltjahr „FUJ“ engagieren sich junge Erwachsene ab 18 Jahren österreichweit in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit.

Für ihren 6- bis 12-monatigen Einsatz stehen ihnen mehr als 60 gemeinnützige Organisationen zur Auswahl, darunter Umwelt-NGOs, Nationalparks und Tierschutzeinrichtungen. Die Tätigkeiten sind dabei sehr unterschiedlich und reichen je nach Einsatzstelle von Veranstaltungsmanagement über Tierpflege bis hin zu gärtnerischen Tätigkeiten.

Zivildienstersatz

Derzeit absolvieren jährlich rund 100 junge Erwachsene ein Freiwilliges Umweltjahr. Dieses kann als Zivildienstersatz angerechnet werden. Die Bewerbung für ein Freiwilliges Umweltjahr 2022/23 ist noch bis 28. Februar 2022 auf www.fuj.at möglich.

Taschengeld, Verpflegung und Unterkunft

Während des Freiwilligeneinsatzes sind die Teilnehmer 34 Stunden pro Woche in ihren Einsatzstellen tätig und erhalten dafür Taschengeld, Familienbeihilfe (im Rahmen der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen), Verpflegung, Fahrtkostenersatz, so-



Foto: JUMP/Bubu Dujmic

wie – nach Vereinbarung – Unterkunft. Darüber hinaus sind sie für die Dauer ihres Einsatzes unfall-, kranken- und pensionsversichert.

Berufsorientierung, Umweltbildung und Persönlichkeitsentwicklung

Parallel zum Freiwilligeneinsatz absolvieren die Teilnehmer den begleitenden „FUJ-Lehrgang“ mit den Schwerpunkten Berufsorientierung, Umweltbildung und Persönlichkeitsentwicklung. Der Lehrgang ist mit ECTS-Punkten zertifiziert und wird für ein späteres Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik angerechnet.

Das Freiwillige Umweltjahr ist ein Programm der Jugend-Umwelt-Plattform „JUMP“. Das „FUJ“ wird finanziell unterstützt vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie allen Bundesländern.

Weitere Informationen und Kontakt unter E-Mail fuj@jugendumwelt.at oder www.fuj.at!

BATTERIEN-SAMMELGLAS FÜR ZUHAUSE

Mit den neuen Batterien-Sammelgläsern können Sie ab sofort (Lithium-)Batterien und Akkus bequem und sicher zuhause sammeln. Aufkleber und Infos erhalten alle Haushalte mit der Post.

Mit den neuen Batterien-Sammelgläsern – je eines für Lithium-Batterien und für herkömmliche Batterien – wird das richtige Sammeln von Batterien und Akkus ganz einfach. Die Aufkleber, die jedem Haushalt in Vorarlberg im Februar zugeschickt werden oder wurden, klebt man auf zwei beliebige, verschraubbare Gläser (z. B. Gurken- oder Honiggläser). In den Deckel schlägt man ein Loch, damit allenfalls Gase entweichen können, und fertig sind die Sammelgläser für Zuhause.

So wird's gemacht:

1. **Gläser vorbereiten:** Loch in den Deckel, Deckel und saubere Gläser (z. B. Gurkenglas) mit Stickern bekleben.
2. **Gläser separat befüllen:** Ausgediente (Lithium-)Batterien/Akkus in den jeweiligen Gläsern sammeln. Pole der Li-Batterien UNBEDINGT abkleben!
3. **Sammeln und entsorgen:** Volles Glas verschließen, zur Sammelstelle oder in den Handel bringen, entleeren und Glas zuhause wieder befüllen.



LEIHOMAS gesucht!

- Sie suchen eine neue Aufgabe, die Spaß macht?
- Sie sind gerne mit Kindern zusammen?
- Sie trauen sich die Verantwortung für Kinder zu?
- Sie basteln, spielen und gehen gerne an den Spielplatz?
- Kinder und Familie stehen für Sie im Mittelpunkt?
- Sie möchten Ihre Pension etwas aufbessern?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann wenden Sie sich bitte an den Leihoma-Dienst!
Kontakt:

Annika Marte
Email: info@leihoma.at
Telefon: 0650/410 93 60
(erreichbar: Mittwochs von 10:30 – 12:00)



EINE GUTE BELEUCHTUNG SENKT DAS STURZRISIKO

Im Alter ist das Sturzrisiko besonders groß, vor allem nachts, wenn der Weg zur Toilette dunkel und zudem von herumstehenden Gegenständen blockiert ist.

„Dies alles erhöht die Sturzgefahr immens“, weiß auch Mario Amann, Geschäftsführer von „Sicheres Vorarlberg“. Untersuchungen zeigen deutlich: Wer einmal stürzt, ist für weitere Stürze vermehrt gefährdet. Achten Sie deshalb auf gute und ausreichende

Beleuchtung. Eine optimale Nachtbeleuchtung bieten etwa energiesparende LED-Stecklichter. Kombiniert mit rutschfesten Bodenbelägen, von Stolperfallen befreiten Gehbereichen und geeigneten Haltegriffen, erhöhen diese die Sicherheit in den eigenen vier Wänden enorm.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie unter www.sicheresvorarlberg.at!



www.sicheresvorarlberg.at

AMTLICHE MITTEILUNG

KEIN PARTEIENVERKEHR IN DER BAURECHTSVERWALTUNG



Aufgrund mehrerer Ausfälle unter den Mitarbeiter:innen muss die Baurechtsverwaltung amKumma bis 11. Februar 2022 geschlossen bleiben. Anfragen werden gerne per Telefon 05523 93082 oder E-Mail baurecht@amkumma.at beantwortet.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Alina Koch, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

GEMEINDE

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 7. Februar 2021, 19.00 Uhr, im Gemeindesaal DorfMitte.

Tagesordnung:

- Berichte
Vorstellung Projekt Rhesi/aktueller Stand; Abfrage Stimmungsbild Berichte allgemein
- Gemeinde Koblach – Voranschlag 2022
- Gemeinde Koblach Immobilienverwaltungs GmbH und Co KG – Budget 2022
- Gruppenwasserversorgung – Satzungsänderung

- Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages
- Genehmigung der Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung am 20.12.2021

Die vollständige Tagesordnung ist an der Amtstafel angeschlagen. Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Situation beim Betreten und Verlassen des Gemeindesaales sowie während der gesamten Dauer der Sitzung eine FFP2-Maske zu tragen und ein 2-Meter-Abstand einzuhalten ist.

UMWELT

PAPIERTONNEN-ENTLEERUNG BEI WOHNANLAGEN (1100 L)

Nächster Termin am Mittwoch, 9. Februar 2022 ab 6.00 Uhr.



Die Entleerung der 1100l-Tonne (meist bei Wohnanlagen) erfolgt alle zwei Wochen. Achten Sie bitte darauf, dass die Papiertonne gut sichtbar am Mittwochmorgen ab spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.

KUNST

NEUE AUSSTELLUNG IM ZOLLART

Die Ausstellung „Wechselspiel“ zeigt Werke der Mitglieder des Vereins Kunst Vorarlberg bis 27. März 2022 im ZollArt-Schauraum am Rheindamm. In den kommenden zwei Monaten ist statt einer Einzelausstellung ein Querschnitt unterschiedlichster Arbeiten



Die neue Ausstellung „Wechselspiel“ zeigt unter anderem eine Diashow im alten Zollhäuschen



und Positionen von Künstlerinnen und Künstlern in Form einer Diashow (täglich von 10.00 – 19.00 Uhr) zu sehen. Im Erker werden in wechselnden Ausstellungen reale Kunstwerke präsentiert. Die Werke können ganztägig von außen durch die Fenster des Zollhäuschens betrachtet werden. Seit anderthalb Jahren wird im alten Zollhäuschen am Rheindamm in Koblach Kunst von Mitgliedern und Gästen des Vereins KunstVorarlberg gezeigt. Dem Zweck entsprechend wurde das Zollamt in ZollArt-Schauraum umbenannt.



KONZERT DES ENSEMBLES „QUERDUR“

Am Samstag 22. Jänner 2022 veranstaltete das Ensemble „QuerDur“ trotz schwieriger Voraussetzungen ein kleines aber feines „Family and Friends“-Konzert im Gemeindesaal Koblach.

Dies erstmals unter der neuen Leitung von Erika Kopf, die das Ensemble im Jahr 2020 übernommen hat, das vormals unter dem Namen „Teamwork“



Die 100 Anwesenden genossen den Abend mit „QuerDur“ unter der Leitung von Erika Kopf

bekannt war. In den letzten zwei Jahren waren die Rahmenbedingungen schwierig. Mehrfache Probenstopps, Konzertverschiebungen und Neubesetzungen machten es nicht einfacher, die Motivation aller hochzuhalten. Die engagierte Chorleiterin ließ es sich nicht nehmen, das Geprobte auch vor Publikum aufführen zu können. Die Freude darüber war groß. Wie schon der Name „QuerDur“ vermuten lässt, war auch das vorgetragene Repertoire dementsprechend. Von traditionellen Stücken wie „Liedle Liedle“, „Gern haben tuat guat“, „O Hoamtle“ bis hin zu modernen Rock- und Popliedern wie „Mambo“, „Daydream Lullaby“ war alles dabei. Weiters wurden auch schöne, einfühlsame Lieder in Schwedisch



(„Somerspsalm“) und in rätoromanischer Sprache („La sera sper i lag“) zum Besten gegeben. Die Blöcke wurden sehr treffend von den Mitgliedern des Ensembles moderiert. Auch Erna Gächter brachte ihre Gedanken und die positiven Aspekte des Singens für jeden Einzelnen gekonnt hervor. Mit dem zeitkritischen Lied „Tatschofonie“ bzw. „Handysucht“ wurde auch ein aktuelles Gesellschaftsthema gekonnt besungen. Auch die Frauenpower des Ensembles wurde im Lied „What happens when a women takes power“ entsprechend vorgetragen. Nach den Dankesworten und der Zugabe „O Hoamtle“ wurde bei gemütlichem Beisammensein die Gemeinschaft gepflegt, die doch in den letzten zwei Jahren sehr gelitten hat.

INFO



ANMELDEWOCHE KINDERBETREUUNG UND KINDERGARTEN



KINDERBETREUUNG „SCHOLLAMÜSLE“

Alle in Koblach wohnhaften Familien, deren Kinder die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Gruppen der Kinderbetreuung „Schollamüsle“ oder in einen unserer Kindergärten erfüllen, haben in den letzten Tagen die Anmeldeunterlagen erhalten.

Kinder, die vor dem 1. März 2021 geboren sind, können für die Eltern-Kind-Gruppe angemeldet werden.

Kinder, die zwischen dem 2. September 2019 und 1. September 2020 geboren sind, können für die Kinderbetreuung angemeldet werden.

Kinder, die zwischen dem 2. September 2016 und 1. September 2019 geboren sind, können für den Kindergarten angemeldet werden.

Wir bitten Sie, den vollständig ausgefüllten Anmelde- und Datenschutzbogen **in der Zeit von Montag, 7. Februar bis einschließlich Freitag, 11. Februar 2022** in den Gemeindebriefkasten einzuwerfen.

NATURSCHAUSPIEL RAUREIF

Die „rasende Naturreporterin“ Maria Berg hat am Wochenende eine kleine Erkundungstour entlang des Rheins und der Frutz unternommen.

Wie zerbrechlich die Kristalle des Raureifs auf den Pflanzen doch wirken... Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei Frau Berg für diese wundervollen Einblicke!



ELTERNBERATUNG

Die örtliche Elternberatung begleitet und berät Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Petra Schinnerl freut sich, die Beratungsstelle in Koblach zu regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe öffnen zu können. Bei Bedarf werden weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche angeboten. Die voraussichtlichen aktuellen Öffnungs-



connexia
Eltern
beratung

www.eltern.care

zeiten für Koblach sind jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Connexia bittet darum, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen

zu beachten. Für Fragen steht Frau Schinnerl unter T 0664 88435480 bzw. petra.schinnerl@connexia.at gerne zur Verfügung.

NATUR

FASZINATION ... D'NATUR Z'KOBLA

Aufmerksam gehen in der Einzigartigkeit unserer Kulturlandschaft, neugierig und achtsam!

Wanderung am Donnerstag, den 10. Februar 2022, 9.00 – 11.00 Uhr
Ausgangspunkt: Koblach, DorfMitte, Werben 9, Parkplatz

Die Natur zeigt sich gerade zwischen Winter und Frühling. Ruhe und Kälte bis zum Erstarren schaffen Voraussetzungen für das neue Treiben, Aufblühen und Wachsen. Manche Pflanzen können es kaum erwarten, andere sind vorsichtig.

„I freu mi mit eu z'go“ – Margarete Sonderegger

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Wir achten die Corona-Maßnahmen und bitten um Anmeldung!

Kontakt: naturzkobla@aon.at

Homepage: www.koblach.at/umwelt-mobilitaet/naturvielfalt

**natur
z'kobla**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarre St. Kilian Koblach:

Liebe KirchenbesucherInnen,
das Tragen einer FFP2-Maske ist in
den Kirchen der Diözese Feldkirch
verpflichtend.
Momentan gilt auch ein 1 m Abstand
zwischen den Haushalten.

Samstag, 5. Februar

Diakon Anton Pepelnik besucht die
uns gemeldeten Pfarrangehörigen
und bringt ihnen die Kommunion.
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vor-
stellung der Erstkommunionkinder.
Im Anschluss gibt es einen Verkauf
von Kuchen zum Mitnehmen.
Der gesamte Erlös kommt der
Vorbereitung zur Erstkommunion
zugute!

Sonntag, 6. Februar –

5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vor-
stellung der Erstkommunionkinder.
Im Anschluss gibt es einen Verkauf
von Kuchen zum Mitnehmen.
Der gesamte Erlös kommt der
Vorbereitung zur Erstkommunion
zugute!

Montag, 7. Februar

19.00 Uhr Bibel-teilen-Glauben teilen-
Leben teilen im KUM

Mittwoch, 9. Februar

18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Februar –

6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Vom 4. bis 10. Februar 2022 kann
im Pfarrbüro nach telefonischer
Vor Anmeldung Einsicht in die
Kirchenrechnung 2021 genommen
werden! Kontaktieren Sie bitte
Daniela Metzler unter der Telefon-
nummer 0676 832408186.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at



Text: Erna Gächter

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at

Reparieren statt wegwerfen

REPARATUR CAFÉ ELEKTRIK

Samstag 5. Februar 2022
9.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

KOBLA
daham

Mittelschule Koblach, Rütli II

- GERÄTEABGABE BIS 11.00 UHR
- ABHOLUNG NACH ANRUF
- 2G UND FFP2 MASKE IST PFLICHT
- LICHTBILDAUSWEIS

VEREINSANZEIGER

Kneipp-Aktiv Club Koblach

Liebe Kneippfreunde, nach langer
Pause starten wir wieder unseren
Singabend. Wann: 7. Feb. 2022. Wo:
Kneipplokal Götzis. Achtung, geän-
derte Uhrzeit: 18.00 Uhr. Wir freuen
uns auf euch!

Pensionistenverband Kummenbergregion Ortsgruppe Koblach

Unser nächstes Treffen findet am
9. Februar 2022 um 14.30 Uhr in der
Harmonie statt. Es gelten die 2G-Re-
geln.